Hier unsere Ombudsleute aus den einzelnen Stadtteilen:

Aldingen:
Marianne Günther, Tel.: 91780
Heiko Hein, Tel: 07146/97275
Martin Meuser, Mobil: 0160/8670771
Thomas Müller, Mobil: 0176/23927636
Reiner Münster, Tel.: 89580
Philipp Stickel, Mobil: 0176/22281647

Hochberg:
Kai Buschmann, Tel.: 871896
Jürgen Räuchle, Tel.: 43724

Hochdorf:
Gustav Bohnert, Tel.: 43192
Marlene Haug, Tel.: 871194
Armando G. Mora Estrada,
Mobil: 0172/4184885
Armando J. Mora Estrada,
Mobil: 0162-2724264
Erika Schellmann, Tel.: 42685
Melanie Seiband, Tel.: 407679
Benjamin Seiband, Tel.: 407679

Neckargröningen:
Björn Kochendörfer, Tel.: 812181
Werner Kuhn, Tel.: 5726
Rainer Maute, Tel: 6471
Erich Wahlenmeier, Tel.: 6204
Max Kießling, Tel: 07141 / 864841

Neckarrems:
Kerstin Blumhardt, Tel.: 821617 oder
Mobil: 0173/6959219
Marc Depner, Tel.: 828880
Philipp Heck, Mobil: 0173/9742528
Andrea Kövilein, Tel.: 6576
Thomas Richter, Tel.: 6927
Dietrich Schreiner, Email:
dietrich.schreiner@gmx.net
Beate Wagenknecht, Tel.: 92874

Pattonville:
Matthias Gabler, Mobil: 0172/7567929

Vorstandsmitglieder:
Kai Buschmann, Vorsitzender
Erika Schellmann, stv. Vors.
Marianne Günther, stv. Vors.
Gustav Bohnert, Presse
Andrea Kövilein, Kassiererin
Marc Depner, Beisitzer
Philipp Heck, Beisitzer
Max Kießling, Beisitzer
Martin Meuser, Beisitzer
Thomas Müller, Beisitzer
Armando G. Mora Estrada, Beisitzer
Reiner Münster, Beisitzer
Philipp Stickel, Beisitzer

Stadträte/Stadträtin:

Kai Buschmann
stv. Fraktionsvorsitzender
Schlehenweg 6
71686 Remseck-Hochberg
Tel.: 0 71 46 / 87 18 96
E-Mail: kai.buschmann@fdp-remseck.de

Armando G. Mora Estrada
Fraktionsvorsitzender
In Buderäcker 27
71686 Remseck-Hochdorf
Tel.: 0 71 46 / 86 01 70
E-Mail: armando.g.moraestrada@fdp-remseck.de

Reiner Münster
Neckarstr. 86
71686 Remseck-Aldingen
Tel.: 0 71 46 / 89 58 0
E-Mail: reiner.muenster@fdp-remseck.de

Erika Schellmann
stv. Fraktionsvorsitzende
Affalterbacherstr. 1
71686 Remseck - Hochdorf
Tel: 0 71 46 / 4 26 85
E-Mail: erika.schellmann@fdp-remseck.de

Regionalrat:
Kai Buschmann – siehe unter Stadtrat

weitere Informationen:
www.fdp-remseck.de
wir-tun-was@fdp-remseck.de
www.facebook.com/fdpremseck/
instagram.com/fdpremseck/

Freie Demokraten
FDP Remseck

Praktizierte Bürgernähe – Konzept der FDP Remseck
Immer wieder beklagen sich Menschen, dass Parteien nur vor Wahlterminen zu Infogesprächen auf der Straße zu sehen seien.
Die FDP Remseck tut was: alle zwei Monate sind wir mit einem Infostand wechselnd in den Remsecker Ortsteilen präsent. Übers Jahr verteilt können Sie uns in allen sechs Remsecker Ortsteilen antreffen. Diese Infostände unter dem Motto ***„Nicht nur vor der Wahl“*** sind ein Baustein des FDP-Konzepts praktizierter Bürgernähe.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, mit uns ins Gespräch zu kommen und Ihr Anliegen vorzubringen.

Die Bausteine unseres Konzeptes:

1. Das Ombuds-System
In Remseck gibt es die FDP Ombudsleute schon seit Mitte der 90er Jahre. Bürgeranwälte, sozusagen. Seither wurde die Einrichtung von der Remsecker Bürgerschaft schon viel-100-fach genutzt. Remsecker Ombudsleute sind FDP-Mitglieder oder uns nahestehende Personen, Frauen und Männer, denen Sie Ihre Anliegen, Sorgen, Kritik oder Ideen mitteilen können. Nutzen Sie diese Chance auch. Wir schauen dann, was wir für Sie tun können.

Infostand der FDP Remseck am 14.11.2026 in Pattonville

2. Das „Ärgernis des Monats“
Wir veröffentlichen im Amtsblatt der Stadt unter diesem Motto in unregelmäßigen Abständen einen Missstand, dem dringend abgeholfen werden sollte.
3. „Nicht nur vor der Wahl“
Die Infostände in den Remsecker Ortsteilen.
4. ReliGiO – Remsecker liberale Gespräche in Offenheit – hier werden aktuelle Debatten geführt.
5. „Wer bewegt Remseck?“
Eine Veranstaltungsreihe, in der sich Remsecker Einrichtungen, Gewerbetreibende und Vereine vorstellen können. Hier sollen vor allem die ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde eine Möglichkeit bekommen, sich mit ihren Anliegen der Bürgerschaft zu präsentieren. Auch von dieser Reihe gehen viele Impulse für die Gemeinderatsarbeit aus.
6. Die monatlichen öffentlichen Fraktionssitzungen/Bürgertreffs
Als einzige Partei in Remseck bieten wir vor den Gemeinderatssitzungen eine öffentliche FDP-Fraktionssitzung an. In der Woche der Gemeinderatssitzung treffen wir uns montags um 19 Uhr in einer Gastwirtschaft und diskutieren mit der Bürgerschaft den öffentlichen Teil der anstehenden Tagesordnung. Hier ist schon manche Bürgeridee in die Fraktionsarbeit eingegangen.
7. Internet / Soziale Medien
Infos auf Homepage/Facebook/Instagram
8. Amtsblatt / „Remseck Woche“
Wöchentliche Berichte

FDP Remseck *Wir für Remseck*

„wir-tun-was“. *Dieser FDP Remseck Slogan kommt nicht von ungefähr. Die* ***FDP Fraktion Remseck erreichen viele Bürgeranfragen und – Anregungen****. Entweder wir konnten diese selbst beantworten oder wir haben sie (anonymisiert) an die Verwaltung weitergeleitet. Der* ***„wir-tun-was“ Slogan*** *der Remsecker FDP kam voll zum Tragen im Einsatz um die Anliegen der Einwohnerschaft.*
Auch in der ***Regionalversammlung Verband Region Stuttgart*** *ist unser FDP Remseck Vertreter aktiv dabei - Kai Buschmann ist dort Fraktionsvorsitzender der FDP.*
„wir-tun-was“! *Über 100 Anfragen und Anträge hat die FDP Fraktion in den letzten 12 Monaten gestellt und damit viele positive Ergebnisse – auch mit Ihrer Hilfe - angestoßen oder bewirkt. Jedes Jahr sind wir mehr als 20 Mal öffentlich zu erreichen auf Straßen und bei Veranstaltungen.*
Die Remsecker FDP ist kommunalpolitisch orientiert, unsere Stärke. *Viele unserer Anfragen und Anträge sind durch Einwohnerkontakte entstanden. Dafür sagen wir „Danke“. Diese konstruktive Kommunikation wollen wir gerne mit Ihrer Unterstützung fortsetzen. Dieses Serviceversprechen geben wir Ihnen heute und für die Zukunft.*

Welche Verwaltungsstruktur hat Pattonville in Zukunft?

Am 10. Juni hatte der Zweckverband Pattonville zu einer Informationsveranstaltung über die Zukunft des Zweckverbandes in die Bürgerhalle geladen. OB und Verbandsvorsitzender Schönberger erläuterte die Zeitplanung: Bis Ende 2026 soll ein Gutachten zu 5 möglichen Szenarien von der Hochschule f. Öffentliche Verwaltung u. Finanzen in Ludwigsburg erarbeitet werden. Die Varianten sind:
1. Beibehaltung des Zweckverbandes (ZV) mit Optimierungen.
2. Auflösung des ZV und Kornwestheim übernimmt den Remsecker Teil von Pattonville (PV).
3. Auflösung des ZV und Remseck übernimmt den Kornwestheimer Teil von PV.
4. Auflösung des ZV bei Beibehaltung der derzeitigen Gemarkungsgrenzen.
5. PV wird eigenständig als 40. Gemeinde im Landkreis Ludwigsburg.

Das Gutachten wird alle 5 Varianten auf Umsetzbarkeit prüfen. Hieraus werden 2027 Vorzugsvarianten ausgewählt, die näher untersucht werden. Bis Sommer 2029 soll dann eine Struktur für PV stehen. Die Nachfragen aus dem Publikum machten die Probleme einzelner Varianten deutlich: „Was ist mit den Remsecker Schulen in PV bei Variante 2?“ Oder: „Woher kommt ein höherer dreistelliger Millionenbetrag, den PV bei Variante 5 an Remseck und Kornwestheim zahlen müsste?“ Eine Besucherin monierte, dass die Ankündigung der Veranstaltung als „Organisationsuntersuchung des ZV“ diese Zielsetzung nicht habe erkennen lassen. Sie vermutete, dass bei einer Ankündigung à la „Kann Pattonville selbstständig werden?“ mehr Besucher gekommen wären.
Im Juli stieg die LKZ dementsprechend mit zwei großen Artikeln in die Berichterstattung ein (3.7.26: „Wird Pattonville bald selbstständig?“ und 10.7.26: „Kann Pattonville alleine überleben?“). Mit diesen Artikeln wurde gezielt Variante 5 „Eigenständigkeit“ genährt. Doch ist das realistisch? Im Vorfeld der Gutachtenerstellung wurde diskutiert, ob die Variante 5 überhaupt in die Prüfung aufgenommen wird, weil sie von vielen Entscheidern für nicht umsetzbar gehalten wird. Die FDP hat sich dafür eingesetzt, dass diese Variante in der Prüfungsrunde bleibt. Jeder und jede soll sich ein Bild über die Chancen und Probleme der verschiedenen Varianten machen. Ob es Variante 5 allerdings gelingt, unter die Vorzugsvarianten zu kommen, die 2027 genauer geprüft werden, halten wir dann doch für zweifelhaft.

Zweckverbandsgeschäftsstelle

Etwas geschmunzelt haben wir, als der ehemalige Geschäftsführer des Zweckverbandes Dieter Girrbach am 10.7. in der LKZ der Selbstständigkeit Pattonvilles das Wort redete, hatte doch in seiner Amtszeit die Zweckverbandsverwaltung – vorsichtig ausgedrückt – nicht den besten Ruf und kam schon mit ihren beschränkten Aufgaben nicht zurecht. Über die hinterherhinkenden Jahresabschlüsse wird seit Jahren geklagt. Der letzte Rechnungsabschluss ist vor sechs Jahren erstellt worden. Die Eröffnungsbilanz des Zweckverbandes nach dem neuen kommunalen Haushaltsrecht (Doppik) zum 1.1.2020 liegt nicht vor und wird jetzt mit externer Hilfe erarbeitet. Wir haben den Eindruck, dass jeder neue Mitarbeiter, der beim Zweckverband anfängt, die Hände über dem Kopf zusammenschlägt, sobald er mit den Altlasten konfrontiert ist und begibt sich möglichst schnell auf Absprung und Stellensuche. Optimierungen sind bei Variante 1 also wirklich dringend erforderlich, sollte es zu dieser Lösung kommen. Neben den großen haushalterischen Problemen hakt es auch im Kleinen: Das Pattonville Info wird mit wochenlangem zeitlichen Verzug auf www.pattonville.de eingestellt. Die dort angekündigten Veranstaltungen sind bei elektronischer Veröffentlichung schon längst vorbei. Das geht besser.

Sparrunden

Sowohl Remseck als auch Kornwestheim sind von der kommunalen Finanzkrise hart getroffen. Der Einbruch bei der Gewerbesteuer hat Kornwestheim gebeutelt. Das ist nicht das Problem von Remseck, wo die Gewerbesteuer traditionell eine eher geringe Rolle spielt. Dort sind es eher die hohen laufenden Kosten u.a. durch die Ortsteilstruktur der Stadt, die zum Vorhalten von mehrfacher Infrastruktur führt, wo es in der kompakten Stadt Kornwestheim nur *ein* Angebot gibt (Hallen, Friedhöfe, Ortsteilbüchereien usw.). Beide Städte lassen jetzt durch Fachleute eine externe Analyse ihrer Haushalte vornehmen, um einen Expertenblick von außen auf die Sanierungsmöglichkeiten der städtischen Haushalte zu haben. Die Finanzkrise wird an Pattonville sicher auch nicht folgenlos vorbeigehen. Bei Straßenreinigung und Leerung von öffentlichen Mülleimern zum Beispiel gab es bisher einen höheren Zyklus der Reinigung und Leerung als in den alten Remsecker Stadtteilen. Das wird sich nicht halten lassen. Der FDP ist es wichtig, dass alle Maßnahmen frühzeitig publik gemacht und gut begründet werden.

Jugendgelände Pattonville

Ende September wurde das Jugendgelände Pattonville nach einer Sanierung wieder der Nutzung übergeben. Auch hier hatte die kommunale Finanzkrise Folgen: Es handelt sich um eine provisorische Instandsetzung. Eigentlich sind die Container, die ursprünglich wohl aus den 90er Jahren stammen, völlig „durch“. Überall Rost und Wassereintritt. Ein Gruppenraum kann gar nicht mehr genutzt werden und auch sonst wirkt alles ein bisschen nach dem Ende der Lebenszeit. Die kommunalen Kassen sind im Moment aber so angespannt, dass man sich entschlossen hat, mit 15.000 € Einsatz eine vorübergehende Wiedernutzung zu ermöglichen, statt einen Neubau zu errichten. Das kann 2-3 Jahre halten; dann wird es das gewesen sein.
Die schon bei ihrer ersten „Aufstapelung“ gebrauchten Container hätten dann 20 Jahre für die Jugendarbeit an einem schönen Ort in Pattonville gehalten. Nicht schlecht! Vielleicht finden sich dann „neue alte“ Container, die man für die nächsten 20 Jahre aufstellen kann?

V.i.S.d.P. Kai Buschmann